

Bundesbeschluss
über
die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom
20. April 1952 über das Volksbegehren betreffend
die Umsatzsteuern

(Vom 20. Juni 1952)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 20. April 1952
über das Volksbegehren vom 4. April 1950 betreffend die Umsatzsteuern,

und in eine Botschaft des Bundesrates vom 19. Mai 1952¹⁾, woraus sich
ergibt, dass das Volksbegehren bei 681 365 abgegebenen gültigen Stimmen
vom Volke mit 552 122 gegen 129 248 Stimmen und von allen Ständen ver-
worfen worden ist,

beschliesst:

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 20. April 1952 wird Kenntnis
genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren betreffend die Umsatzsteuern wird als verworfen erklärt.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 20. Juni 1952.

Der Präsident: **Karl Renold**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 20. Juni 1952.

Der Präsident: **B. Bossi**
Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1952, II, 169.

Bundesbeschluss über die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung vom 20. April 1952 über das Volksbegehren betreffend die Umsatzsteuern (Vom 20. Juni 1952)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1952
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	26
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.06.1952
Date	
Data	
Seite	384-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 920

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.